

Folgende Technische Dokumentation sind dem Prüfmuster beizulegen:

- Bedienungsanleitung (Deutsch)
- Gerätebeschreibung
- Anschlusspläne
- Schnittstellenbeschreibung
- Konformitätserklärung gemäß EU-Richtlinien (EMV-Bescheinigung, etc.)
- CE - Kennzeichnung

Das Prüfmuster muss wie folgt bestückt sein :

- Netzanschluss für 230 V
- Detektoren, eingestellt auf Schleifentyp 1 (für 2 Fahrstreifen)
vorgesehen für Ableitungslänge Standardklasse 1 (50m) / Standardklasse 2 (300m)
- Detektoren, eingestellt auf Schleifentyp 2 (für 2 Fahrstreifen)
vorgesehen für Ableitungslänge Standardklasse 1 (50m) / Standardklasse 2 (300m)
- Steckverbindung für Induktionsschleifen zum Gerät laut TLS
- Schnittstelle für Lokalbus (EAK-SM) gemäß TLS:
Schnittstelle RS 485
Stecker : DSub 9-polig/Stift
Übertragungsgeschwindigkeit von 9600 bit/s

Datenübertragung :

Über die Lokalbusschnittstelle müssen folgenden Daten für die Prüfung bereitgestellt werden

- Einzelfahrzeugdaten (FG1, DE-Typ63) mit Zeitstempel (FG1, DE-Typ30)
- Kurzzeit-Intervalldaten (FG1, wahlweise DE-Typen 49/113 bis 52/116) als Minutenintervalle (1 min Intervalldauer) mit Intervalldaten (FG1, DE-Typ 48)
- Langzeit-Intervalldaten (FG1, wahlweise DE-Typen 65 bis 78 als Stundenwerte (1 Stunde Intervalldauer) mit Intervalldaten (FG1, DE-Typ 64)

Adressierung der Schleifendetektoren :

Schleifendetektor	DE Adresse
Detektor Schleifentyp 1, rechter Fahrstreifen	1
Detektor Schleifentyp 1, linker Fahrstreifen	2
Detektor Schleifentyp 2, rechter Fahrstreifen	3
Detektor Schleifentyp 2, linker Fahrstreifen	4

Ansprechpartner :

Dipl.-Ing. Herr Meschede
Referat V5 „Straßenbetrieb“
Tel : 02204/43-4501
Fax : 02204/53-4550
Mail to: meschede@bast.de